

ESRA in Brüssel ins Leben gerufen

Am 7. September 2023 wurde in Brüssel die „European Semiconductor Regions Alliance (ESRA)“ gegründet.

(Villach/Graz, 8. September 2023) Im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung im „Ausschuss der Regionen (AdR)“ haben die Allianz-Mitglieder am 7. September 2023 in Brüssel die Gründung der „**European Semiconductor Regions Alliance (ESRA)**“ vollzogen. Mit 27 Regionen aus 12 EU-Mitgliedstaaten wird die Allianz versuchen, die Zusammenarbeit zwischen Mikroelektronik-Regionen zu fördern, um das Beste aus dem EU-Chipgesetz (European Chips Act / ECA) zu machen und Investitionen anzuziehen. ESRA agiert dabei auf politischer Ebene und versteht sich als Plattform der Regionen und Partner der Europäischen Kommission bei der Umsetzung des Europäischen Chip-Gesetzes.

Robert Gfrerer, Geschäftsführer des österreichischen SILICON ALPS Clusters, zum Start von ESRA: „Die Gründung der EUROPEAN SEMICONDUCTOR REGIONS ALLIANCE ist ein weiterer wichtiger Schritt in der Verankerung der europäischen Halbleiterregionen auf höchster politischer Ebene. Die Entwicklung der regionalen Ökosysteme im Verbund ist ein Schlüssel, die deklarierten Ziele zu erreichen – den globalen Marktanteil Europas in dieser wichtigen Technologie auf 20 Prozent zu steigern. Damit wird Europa selbst einen Schritt unabhängiger und weltweit können die Ziele im Bereich Ökologisierung und Eindämmung der Erderwärmung mithilfe europäischer Technologie erreicht werden.“

„Bei der Gründungsveranstaltung wurde betont, dass es vor allem auch um die Unterstützung entlang der gesamten Wertschöpfungskette geht, bis hin zu den Herstellern von Produktionsanlagen oder auch bis zum Packaging“, berichtet Robert Gfrerer aus Brüssel. „In diesem Zusammenhang wurden österreichische Unternehmen mit ihrem Know-how und ihren Investitionen besonders hervorgehoben.“

Mitglieder der Allianz

Der ESRA gehören 27 Regionen aus 12 EU-Mitgliedsstaaten an und sie vernetzt folgende Regionen: Baden-Württemberg, Bayern, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Saarland, Schleswig-Holstein und Thüringen in Deutschland, Andalusien, Baskenland, Valencia und Katalonien in Spanien, Flevoland und Nordbrabant in den Niederlanden, Kärnten und Steiermark in Österreich, die Centro-Region in Portugal, Flandern in Belgien, Auvergne-Rhône-Alpes in Frankreich, Piemont in Italien, Tampere und Helsinki in Finnland, Südmähren in Tschechien, Wales im Vereinigten Königreich und die Republik Irland.

Initiiert wurde die Allianz auf politischer Ebene vom Freistaat Sachsen, von österreichischer Seite sind die Bundesländer Steiermark und Kärnten Teil der European Semiconductor Regions Alliance. Im Rahmen der Gründung wurde auch ein gemeinsames 10-Punkte-Papier (siehe Beilage) unterzeichnet. „Ich freue mich sehr, dass die europäische Halbleiterindustrie nun auch auf politischer Ebene größtmögliche Unterstützung erfährt“, berichtet Clusterchef Robert Gfrerer von der Gründungsveranstaltung in Brüssel. Der SILICON ALPS Cluster ist auch Mitglied der SILICON EUROPE Alliance, dem 2015 gegründeten Zusammenschluss europäischer Elektronik- und IT-Cluster auf industrieller Ebene. Weitere Informationen zu ESRA unter:

<https://www.medien-service.sachsen.de/medien/news/1069273>

Website:

<https://www.silicon-alps.at>

(Ende)

Rückfragen/Kontakt:

Franz Zuckriegl: +43 699 100 33 816 / fz@franzzuckriegl.com

Tamara Schmölder: +43 664 88 22 62 53 / tamara.schmoelzer@silicon-alps.at

SILICON ALPS Cluster GmbH

Europastraße 12

9524 Villach

